

Arbeitspapiere des Osteuropa-Instituts

Thomas Alboth

**Russifizierung von
Windows 2000**

34 /2001

Freie Universität Berlin

**Arbeitspapiere des Osteuropa-Instituts
der Freien Universität Berlin**
Arbeitsbereich Politik und Gesellschaft

Thomas Alboth

Russifizierung von Windows 2000

© 2001 by Thomas Alboth

Osteuropa-Institut der Freien Universität Berlin

Arbeitsbereich Politik und Gesellschaft

Herausgeber: Klaus Segbers

Inhalt

Don't Panic!	3
Hinweise zu Layout-Konventionen	4
1. Aktivierung der Sprachunterstützung für Windows 2000	5
2. Hinzufügen der russischen phonetischen Tastatur	7
2.1. Datei in die Registrierung eintragen	7
2.2. Kopieren der Dateien für das Tastaturlayout	9
3. Aktivieren des russischen phonetischen Tastaturlayouts	10
4. Umstellen auf russische Schriften im Internet	13
4.1. Umstellung des Zeichensatzes auf kyrillisch im MS Internet-Explorer 5.0	13
4.2. Umstellung des Zeichensatzes auf kyrillisch im Netscape-Navigator 4.75	16
5. Weitere Programme und Dateien auf dieser CD	18
5.1. Acrobat Reader	18
5.2. Deinstallation Sprachunterstützung	18

Don't Panic!

Computer sind Freunde und Helfer, bisweilen auch oft Feind eines jeden Benutzers. Mit diesem Script soll erreicht werden, dass Sie trotz der zahlreichen Arbeitsschritte, die bis zu einem „russifiziertem“ Computer unter Windows 2000¹ notwendig sind, ein freundliches Verhältnis zu Ihrem Rechner behalten. Ich habe deshalb versucht, dieses Heft so verständlich und „idiotensicher“ wie möglich zu schreiben. Dabei war mir Microsoft insofern behilflich, dass man die Windows 2000-Version wesentlich anwenderfreundlicher gestaltete als beispielsweise Windows 95. Dennoch kann der Umstieg von Windows 95 auf Windows 2000 mit einigen Tücken verbunden sein. Beim Update der Rechner im Osteuropa-Institut traten erhebliche Probleme auf: Viele der unter russifiziertem Windows 95 geschriebenen kyrillischen Word-Dateien waren mit der neuen Programmversion nicht mehr kompatibel und trotz aller erdenklichen Rettungsversuche schlichtweg nicht mehr verwendbar. Man hätte eigentlich erwarten können, dass so etwas bei Microsoft-internen Umstellungen nicht vorkommt.

Hat man dieses Heft hier durchgearbeitet, so sollte man mit seinem Computer (i.) mit allen Microsoft-Office-Anwendungen² mit einer russischen phonetischen³ Tastatur schreiben sowie (ii.) mit dem Internet-Explorer russische Seiten lesen können.

Es wird weiterhin erklärt, wie Sie Ihre Webbrowser (Explorer und Netscape) auf russische Schriftarten umstellen können.

Da der Computer nicht jedermanns Hobby ist und somit manche Worte aus der Bits'n-Bytes-Welt nicht geläufig sind, soll hier noch eine kurze Definition von wichtigen Begriffen vorangestellt werden. Der versierte User überlese diesem Part einfach!

Klicken: Einmaliges kurzes Drücken der linken Maustaste (wenn die rechte Maustaste gedrückt werden soll, wird dies ausdrücklich erwähnt)

Doppelklicken: Schnelles zweimaliges Klicken mit der linken Maustaste.

¹ Dieses Script ist für die Russifizierung von Computern, die unter dem *Betriebssystem* Windows 2000 laufen. (Achtung: Es gibt einen Unterschied zwischen Windows 2000 und Office 2000! So kann es sein, dass man Office 2000 (Word, Excel etc.) benutzt, aber noch auf Windows 95 arbeitet.)

² Microsoft-Office-Anwendungen sind Winword, Excel, Powerpoint und Outlook.

³ Die Besonderheit dieser Installation ist, dass Sie auf ihrem Computer ein *phonetisches* Tastaturlayout für kyrillisch besitzen, bei dem z.B. beim Drücken des deutschen ‚R‘ auch das russische ‚P‘ erscheint. Microsoft benutzt normalerweise für die Tastatureinstellung „Russisch“ die Tastaturbelegung der russischen Schreibmaschine.

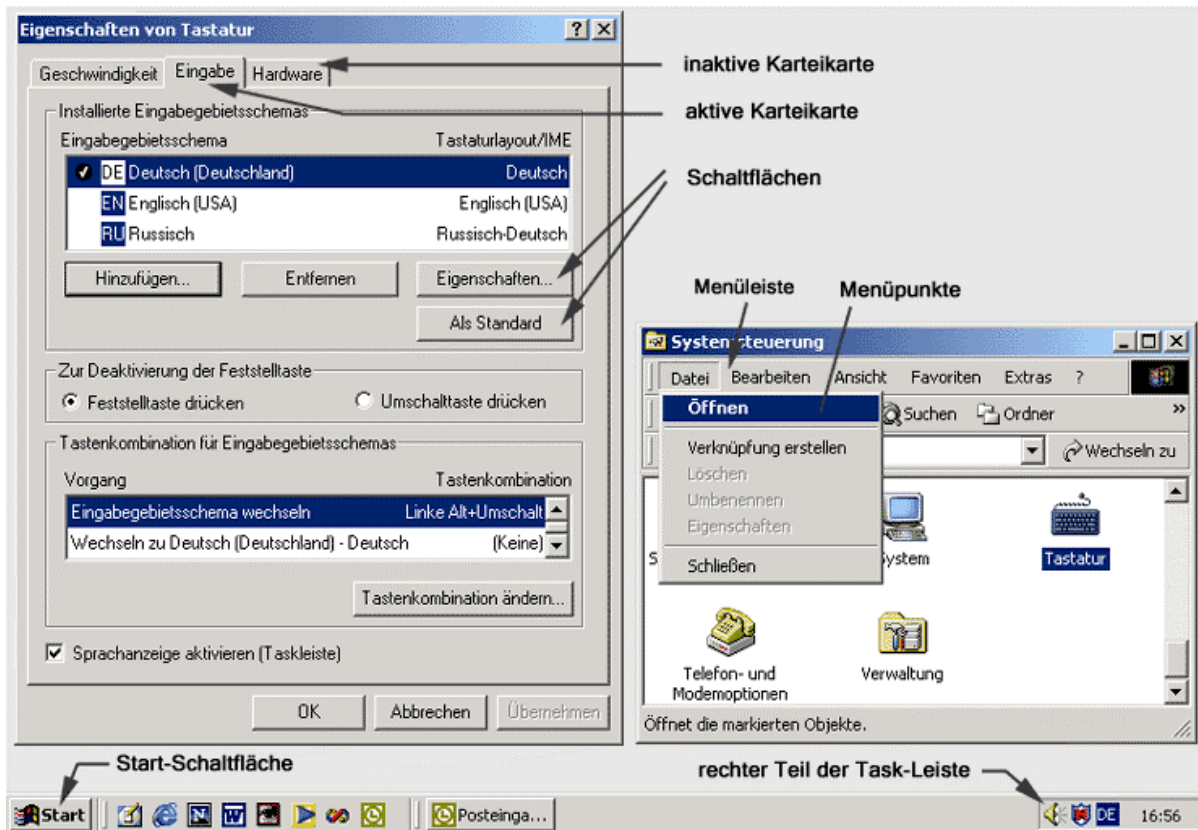


Abb. 1: Karteikarten, Schaltflächen, Menüleiste, Menüpunkte, Start-Schaltfläche, Task-Leiste

Hinweise zu Layout-Konventionen

Wann immer Sie in dieser Anleitung dazu aufgefordert werden, Tasten, Schalter oder Menüpunkte anzuklicken oder Programme zu starten, sind die Namen dieser in Fettschrift geschrieben. Zum Beispiel: „Klicken Sie bitte auf die Schaltfläche **OK**“ oder „Wählen Sie die Karteikarte **Eingabe** aus“ (Vgl. Abb. 1).

Die Namen von Fenstern oder Programmen sind immer in Kursivschrift dargestellt. Zum Beispiel: „Es erscheint nun das Fenster *Eigenschaften von Tastatur* mit den Karteikarten *Geschwindigkeit*, *Eingabe* und *Hardware*“ (Vgl. Abb. 1).

Verzeichnisse und Dateinamen werden in Schreibmaschinenschrift dargestellt. Zum Beispiel: „Öffnen Sie das Verzeichnis `D:\Windows2000`“.

Bevor Sie anfangen Ihren Computer zu russifizieren, sollten Sie unbedingt prüfen, ob sie

1. ihre Windows 2000-CD und

2. die CD zu diesem Heft

zur Hand haben. Beides ist für eine erfolgreiche Installation absolut notwendig. Wenn ja, so kann es jetzt losgehen.

1. Aktivierung der Sprachunterstützung für Windows 2000

Bei der deutschen Standardinstallation von Windows 2000 werden keine weiteren Sprachunterstützungen aktiviert. Folglich kann Ihr Computer noch keine russischen Dokumente verarbeiten und ebenfalls nicht „russisch schreiben“. Deshalb werden wir in den nächsten Schritten zunächst die Sprachunterstützung „*kyrillisch*“ hinzufügen. Dies ist im Vergleich zu Windows 95 wesentlich einfacher geworden und sollte in wenigen Minuten erledigt sein. Bevor Sie fortfahren, legen Sie bitte zuerst Ihre Windows-2000-CD in das Laufwerk ein (und schließen Sie das dabei eventuell auftauchende Windows-Installationsfenster einfach wieder mit der **Esc**-Taste).

Um die kyrillische Sprachunterstützung hinzuzufügen, klicken Sie nun auf die **Start**-Schaltfläche, gehen auf den Menüpunkt **Einstellungen** und klicken dort auf die **Systemsteuerung** (siehe Abb. 2).

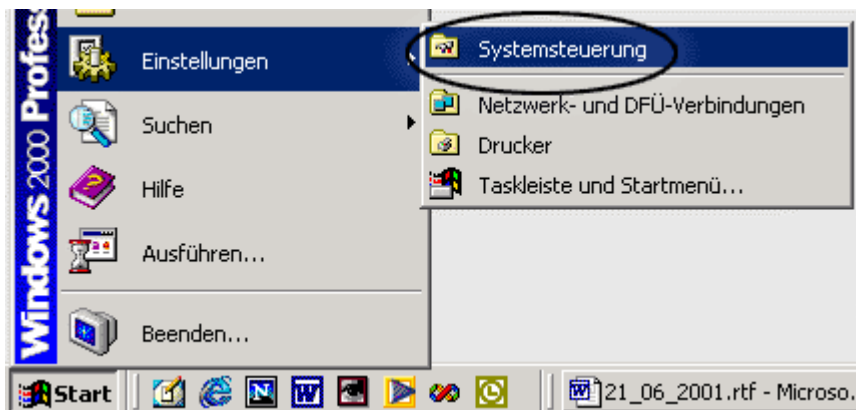


Abb. 2: Öffnen der Systemsteuerung

Voila - wir befinden uns in der *Systemsteuerung*. Hier sollte man auf **Ländereinstellungen** doppelklicken, um das gleichnamige Fenster zu öffnen (siehe Abb. 3).

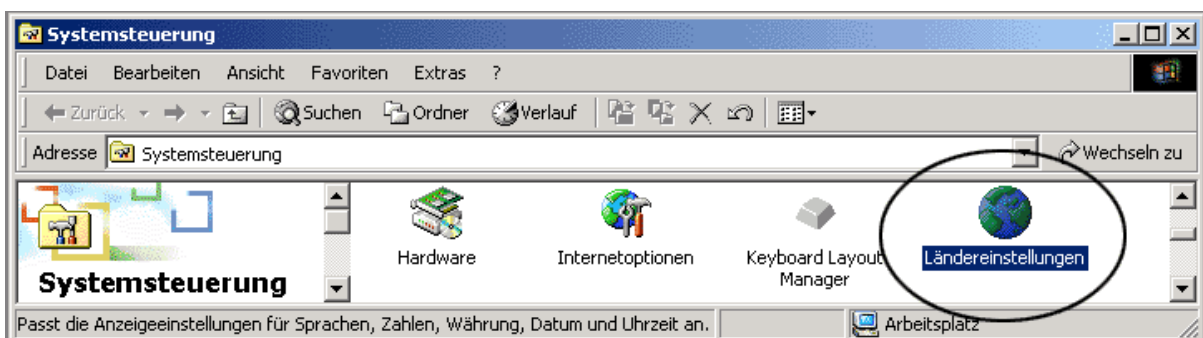


Abb. 3: Die Systemsteuerung von Windows 2000, Doppelklicken auf Ländereinstellungen

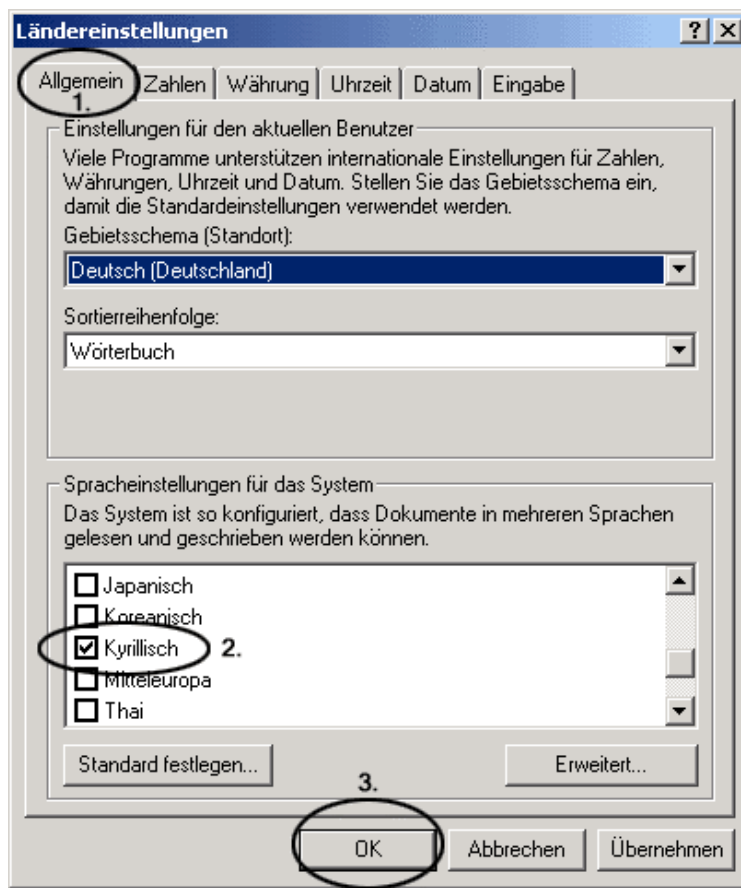


Abb. 4: Das Fenster Ländereinstellungen.

(1.) In den *Ländereinstellungen* wählen sie die Karteikarte **Allgemein**. (2.) Danach suchen Sie aus der Liste, der zur Verfügung stehenden Spracheinstellungen **Kyrillisch** aus, indem sie mit das kleine Feld anklicken und somit ein Häkchen platzieren. (3.) Klicken Sie anschließend auf **OK**. Es werden nun automatisch die notwendigen Treiberdateien von Ihrer Windows 2000-CD auf Ihren Computer kopiert (siehe Abb. 4).

Dieser Schritt endet mit der Abfrage, ob sie ihren Computer nun neu starten möchten. (Siehe Abb. 5).

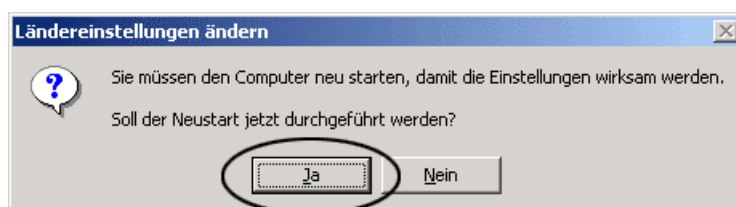


Abb. 5: Ländereinstellungen ändern – Windows neu starten

Klicken Sie auf **Ja**. Der Computer wird nun neu gestartet. Zeit sich einen Kaffee zu holen oder schon einmal weiterzulesen.

2. Hinzufügen der russischen phonetischen Tastatur

Nachdem nun die russischen Schriftarten auf Ihrem Computer installiert und die Voraussetzungen für die Aktivierung einer russischen Tastatur erfüllt sind, müssen erst noch die, auf eine phonetische Tastatur angepassten Dateien, von dieser CD auf Ihren Computer kopiert und in die Registry eingetragen werden. Danach kann Windows auf diese Dateien zugreifen.

2.1. Datei in die Registrierung eintragen

Zuerst tragen wir die Datei `KBD0.REG` sogenannte Registry ein. Dazu muss die Russifizierungs-CD in Ihr Laufwerk eingelegt sein. Um fortfahren zu können, müssen Sie nun die den Windows-Explorer öffnen. Es gibt zwei Wege dies zu tun: Der erste und einfachere besteht darin, die **Windows-Taste** zu drücken, gedrückt zu halten und dabei die Taste **E** zu betätigen (siehe Abb. 6). Dieser „Trick“ funktioniert übrigens immer und kann sehr hilfreich sein.

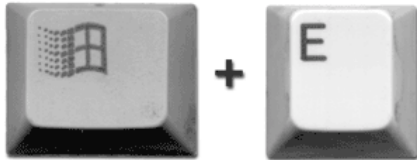


Abb. 6: Windows-Explorer mit der Tastatur öffnen

Oder –Variante 2 – Sie klicken auf die Schaltfläche **Start**, gehen mit dem Mauszeiger über **Programme, Zubehör** und klicken dort auf **Windows-Explorer** (siehe Abb 7).

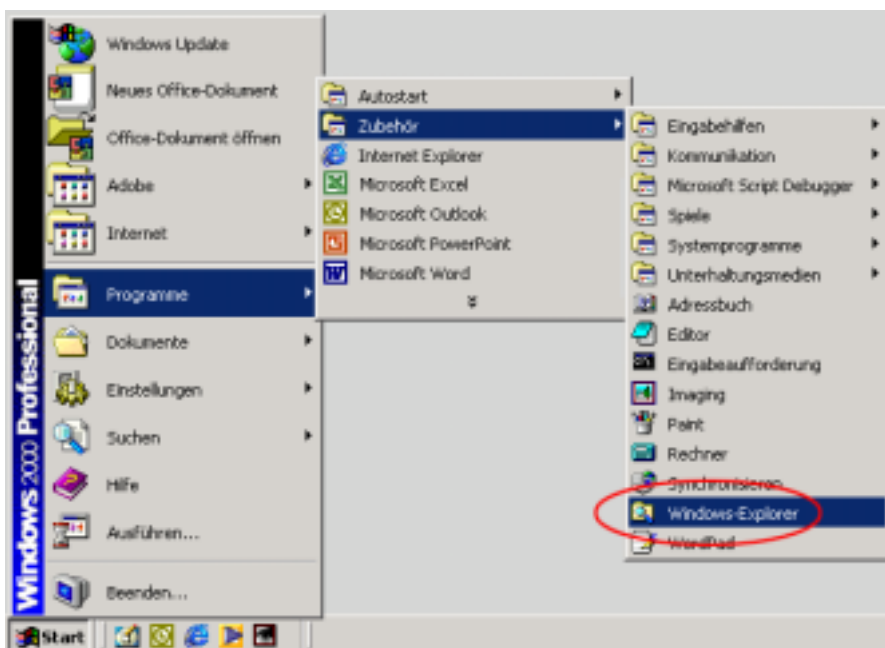



Abb. 7: Windows-Explorer per Maus starten

Ist der *Windows-Explorer* geöffnet, gehen Sie dort in der linken Fensterhälfte auf das CD-Laufwerk zu dem Verzeichnis `D:\Windows2000` und klicken das Verzeichnissymbol eben dieses Verzeichnisses an.

In der rechten Fensterhälfte wird der Inhalt der CD angezeigt (siehe Abb. 8). Nun müssen Sie in der rechten Fensterhälfte mit der linken Maustaste auf die Datei `KBD0.REG` doppelklicken oder nur einmal auf die Datei klicken und danach mit der **Enter**-Taste bestätigen – beide Wege führen zu dem gleichen Ergebnis. Achten Sie dabei darauf, dass Sie das richtige Dateisymbol (das mit dem blauen Würfel:  `KBD0.REG`) anklicken, da zwei Dateien mit dem gleichen Namen existieren. (siehe Abb. 8).

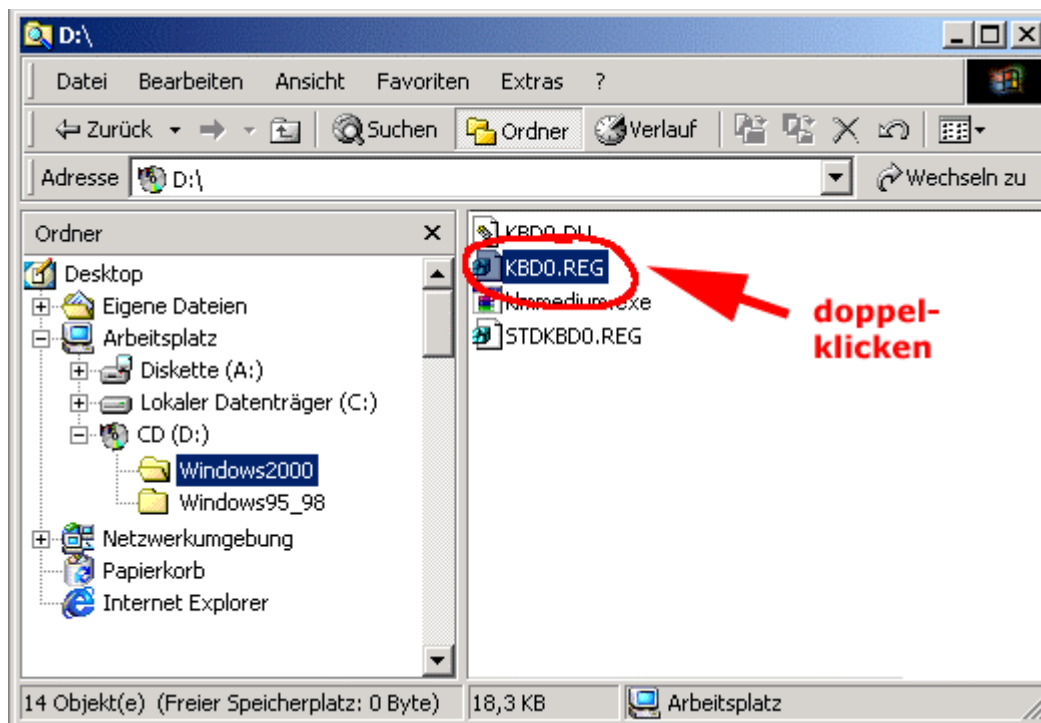


Abb. 8: Eintragen der Datei `KBD0.REG` in die Registry

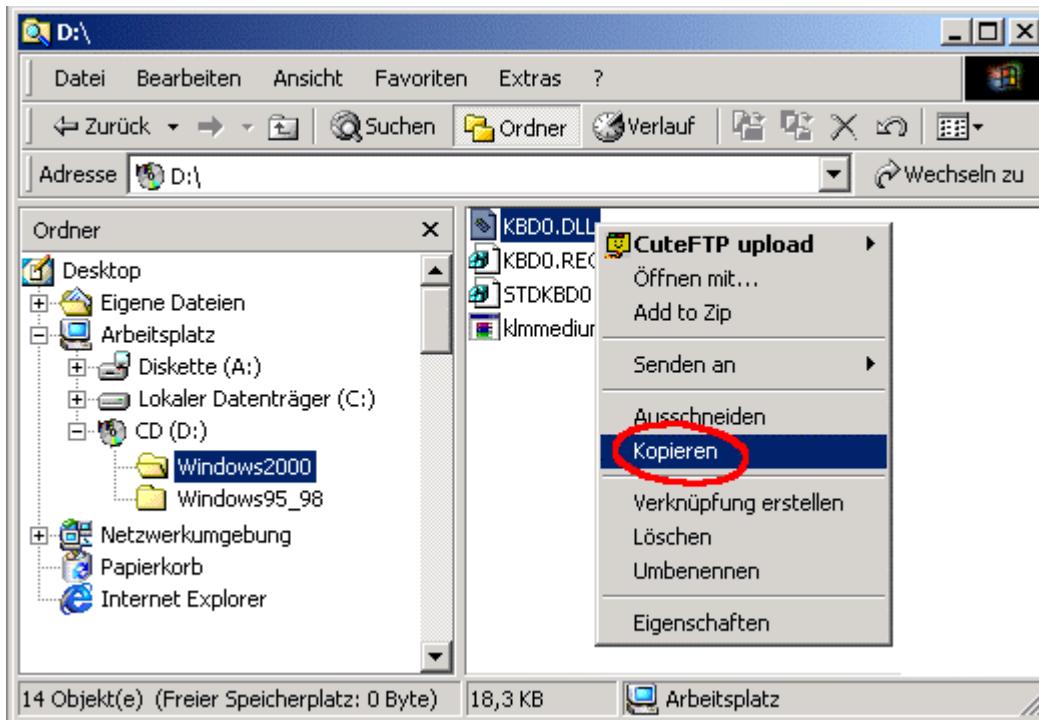



Abb. 9: Kopieren der Datei KBDO.DLL im Windows-Explorer

Sie werden nun gefragt, ob Sie die Datei der Registrierung hinzufügen wollten. Bestätigen Sie mit **Ja**. Sie erhalten dann die Meldung, dass die Datei eingetragen wurde. Der Schritt ist damit abgeschlossen.

2.2. Kopieren der Dateien für das Tastaturlayout

Es folgt jetzt das Einfügen der Datei KBDO.DLL in das Verzeichnis C:\WINNT\System32. Klicken Sie dazu ebenfalls im *Windows-Explorer* in der rechten Fensterhälfte auf die Datei KBDO.DLL (Symbol: weißes Blatt mit zwei Zahnrädern - ) , so dass sie farblich unterlegt ist und klicken Sie dann mit der *rechten* Maustaste auf diese Datei. Es erscheint ein Kontextmenü, in welchem der Befehl **Kopieren** anzuklicken ist (siehe Abb. 9). Die Datei ist jetzt in der Zwischenablage gespeichert.

Gehen Sie danach in der linken Fensterhälfte des *Windows-Explorer* auf das Verzeichnis C:\WINNT\System32 Ihrer Festplatte und klicken auf das Ordnersymbol System32. Anschließend klicken Sie mit der rechten Maustaste in das rechte Fenster (weiße Fläche mit blauen Zahnrädern). Es erscheint dabei erneut das Kontextmenü, in welchem **Einfügen** anzuklicken ist (siehe Abb. 10).

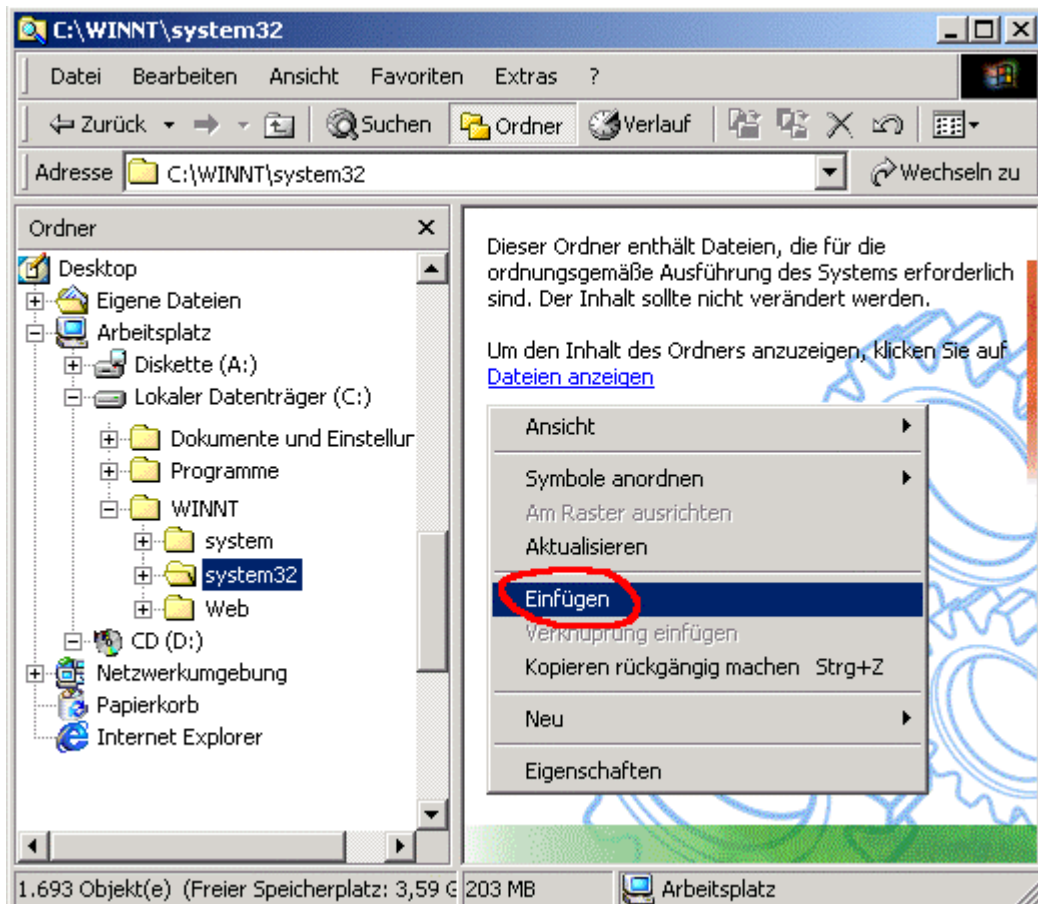


Abb. 10: Einfügen der Datei „KBD0.DLL“ in das Verzeichnis „C:\WINNT\System32“

Damit wäre auch Schritt zwei abgeschlossen, die Datei KBD0.DLL wurde in das Verzeichnis C:\WINNT\System32. eingefügt. Nun werden wir in einem letzten Schritt das neu hinzugefügte Tastaturlayout aktivieren.

3. Aktivieren des russischen phonetischen Tastaturlayouts

Zum Aktivieren der russischen Tastatur unter Windows 2000 müssen Sie wieder die Systemsteuerung öffnen (siehe dazu Kapitel 1 und Abb. 2). In der Systemsteuerung öffnen Sie erneut die **Ländereinstellungen** durch Doppelklicken auf das Symbol (siehe Kapitel 1, Abb. 3) Es öffnet sich das Fenster *Ländereinstellungen*. Klicken Sie (1.) auf die Registrierkarte **Eingabe** und (2.) dort auf **Hinzufügen** (siehe Abb. 11).

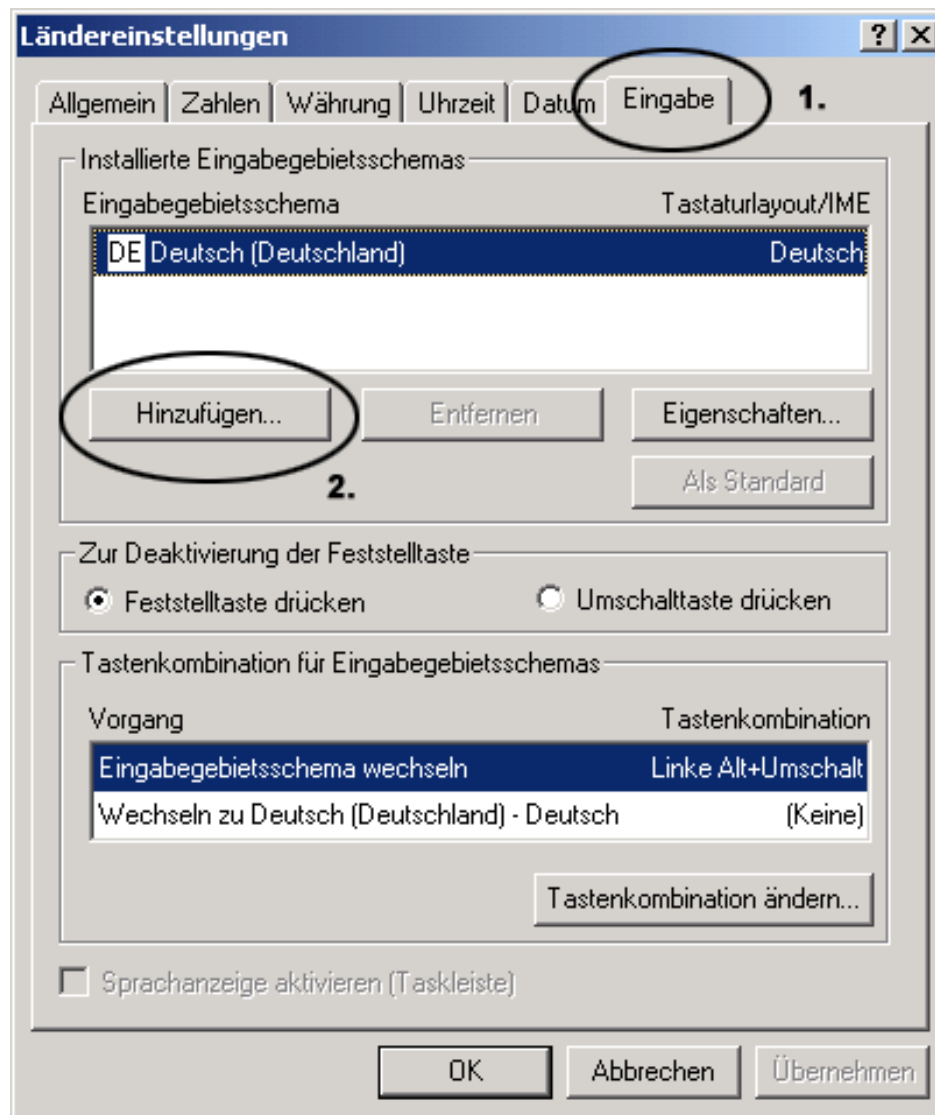


Abb. 11: Fenster „Ländereinstellungen“, Registerkarte „Eingabe“

Es öffnet sich das Fenster *Eingabegebietsschema hinzufügen*. Gehen Sie hier im unteren Balken unter **Tastaturlayout/IME** bis zu dem Eintrag **Russisch-Deutsch** und klicken Sie diesen an. In gleicher Weise ist unter **Eingabegebietsschema** der Eintrag **Russisch** auszuwählen und danach mit **OK** zu bestätigen. (siehe Abb. 12).

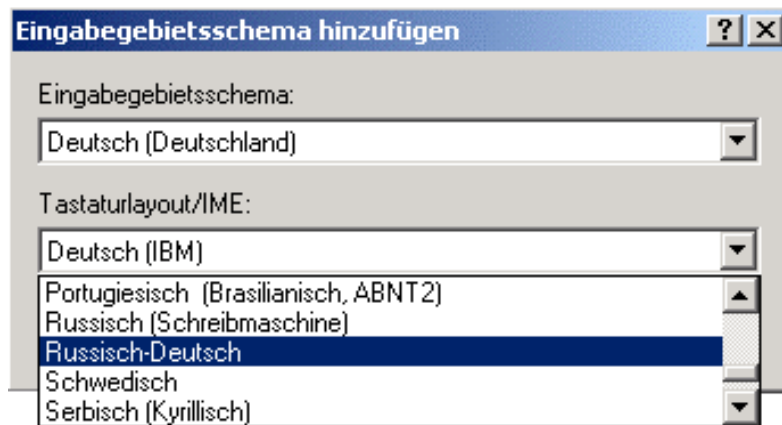


Abb. 12: Eingabegebietsschema hinzufügen.

Sie befinden sich wieder im Fenster **Ländereinstellungen**. Gehen klicken Sie hier auf **OK**. Geschafft! Sie können mit Ihren Windows-Anwendungen nun russisch schreiben. Es erscheint dazu im rechten unteren Bildschirmrand in der Task-Leiste das blau unterlegte Symbol **DE**. Das heißt, der Computer arbeitet gerade mit dem deutschen Eingabegebietsschema. Möchten Sie zur russischen Tastatur wechseln, so klicken Sie mit der linken Maustaste auf des Symbol und wählen in dem Menü **RU Russisch** aus (siehe Abb. 13). Die Tastatur kann ebenfalls mit der Tastenkombination **Alt + Umschalttaste (Shift)** umgestellt werden.

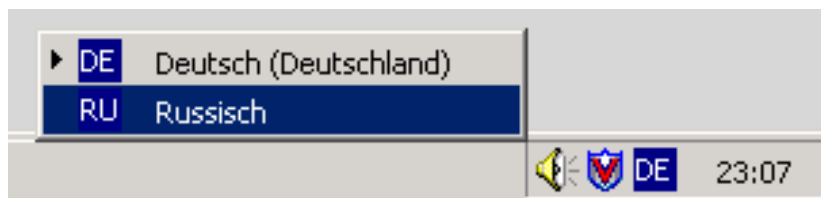


Abb. 13: Tastaturlayout auswählen

Sie verwenden nun die russische phonetische Tastatur. Dies sieht man daran, dass in der Task-Leiste das Symbol **RU** angezeigt wird. Die Anordnung der russischen Buchstaben entspricht der in Abb. 14.



Abb. 14: deutsches und entsprechendes russisches phonetisches Tastaturlayout

Gratulation, das wäre geschafft. Falls Sie noch Fragen dazu haben, hilft Ihnen die Windows-2000-Hilfdatei unter dem Indexeintrag „Sprachen“, Untereintrag „So installieren Sie die Unterstützung mehrerer Sprachen“ weiter. Die Windows-Hilfe – und das gilt generell – öffnet man immer mit der Taste **F1**. Falls weder dieses Heft noch die Windows-Hilfe zum Ziel führen, kann man sich auch an den DV-Helpdesk des Osteuropa-Institutes wenden (<http://www.oei.fu-berlin.de/~dv-helpdesk>).

Nun können Sie auch noch Ihre Internet-Browser für den reibungslosen Besuch russischer Homepages anpassen.

4. Umstellen auf russische Schriften im Internet

Anders als bei Windows 95 müssen für die 2000er-Version nicht extra Internet-Schriftarten installiert werden. Dies ändert nichts daran, dass, um russischen Seiten korrekt anzeigen zu können, bisweilen der Zeichensatz manuell umgestellt werden muss. Wie das für den MS-Internet-Explorer 6.0 und den Netscape 4.75 funktioniert, wird im folgenden Abschnitt erklärt.

4.1. Umstellung des Zeichensatzes auf kyrillisch im MS Internet-Explorer 5.0

In Abb. 15 sehen Sie die eine Internet-Seite mit kyrillischem Schriftsatz. Der Text ist nicht komplett lesbar, da die Codierung noch nicht umgestellt wurde.

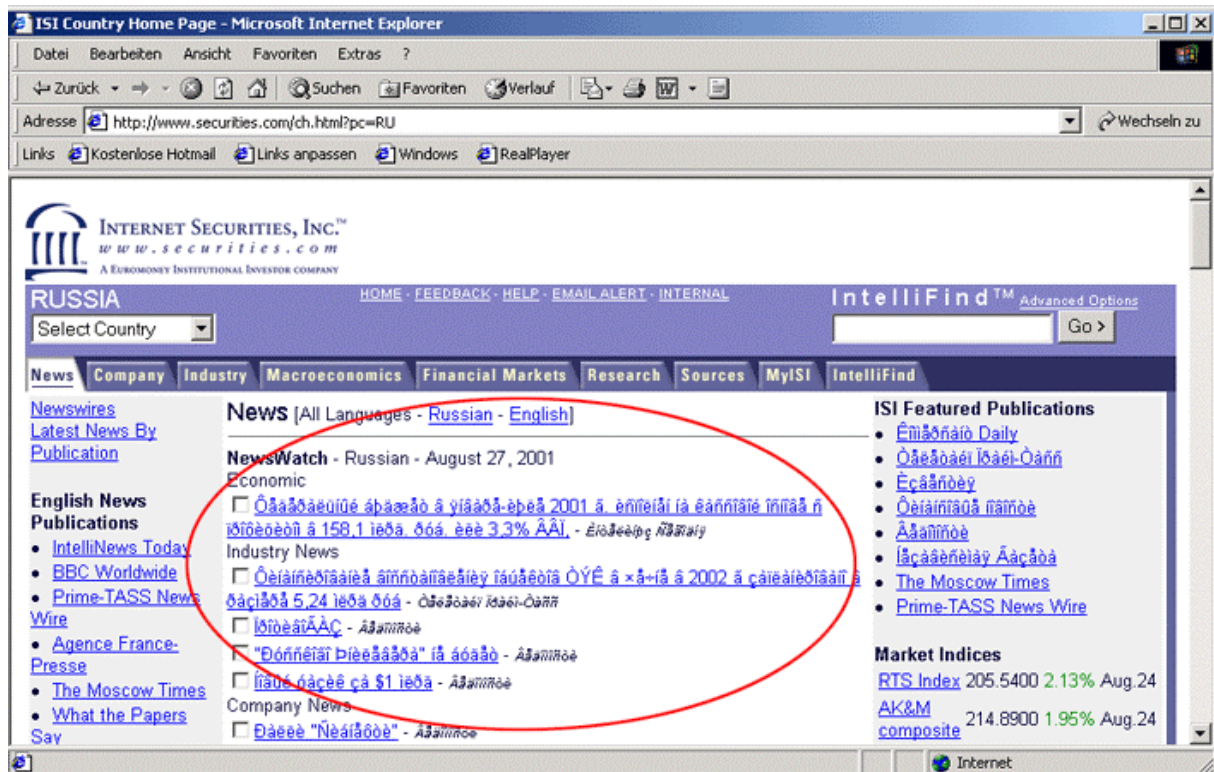


Abb. 15: Russische Internetseite ohne Umstellung der Codierung

Um dies zu tun, klicken Sie, wie in Abb. 16 gezeigt, im *Internet-Explorer* auf den Menüpunkt **Ansicht** und gehen dann mit dem Mauszeiger auf **Codierung**, dort weiter auf **Mehr** und in diesem Untermenü auf **Kyrillisch (Windows)**. Die Seite „<http://www.securities.com/ch.html?pc=RU>“ wird nun in kyrillischen Buchstaben angezeigt und ist lesbar (siehe Abb. 17). Falls dies auf anderen Seiten nicht der Fall sein sollte, so könnte es daran liegen, dass die entsprechenden Seiten einen anderen Schriftsatz verwenden. Versuchen Sie dann eine andere Codierung einzustellen, indem Sie anstelle von **Kyrillisch (Windows)** beispielsweise **Kyrillisch KOI8-R** auswählen (Vgl. Abb. 16).

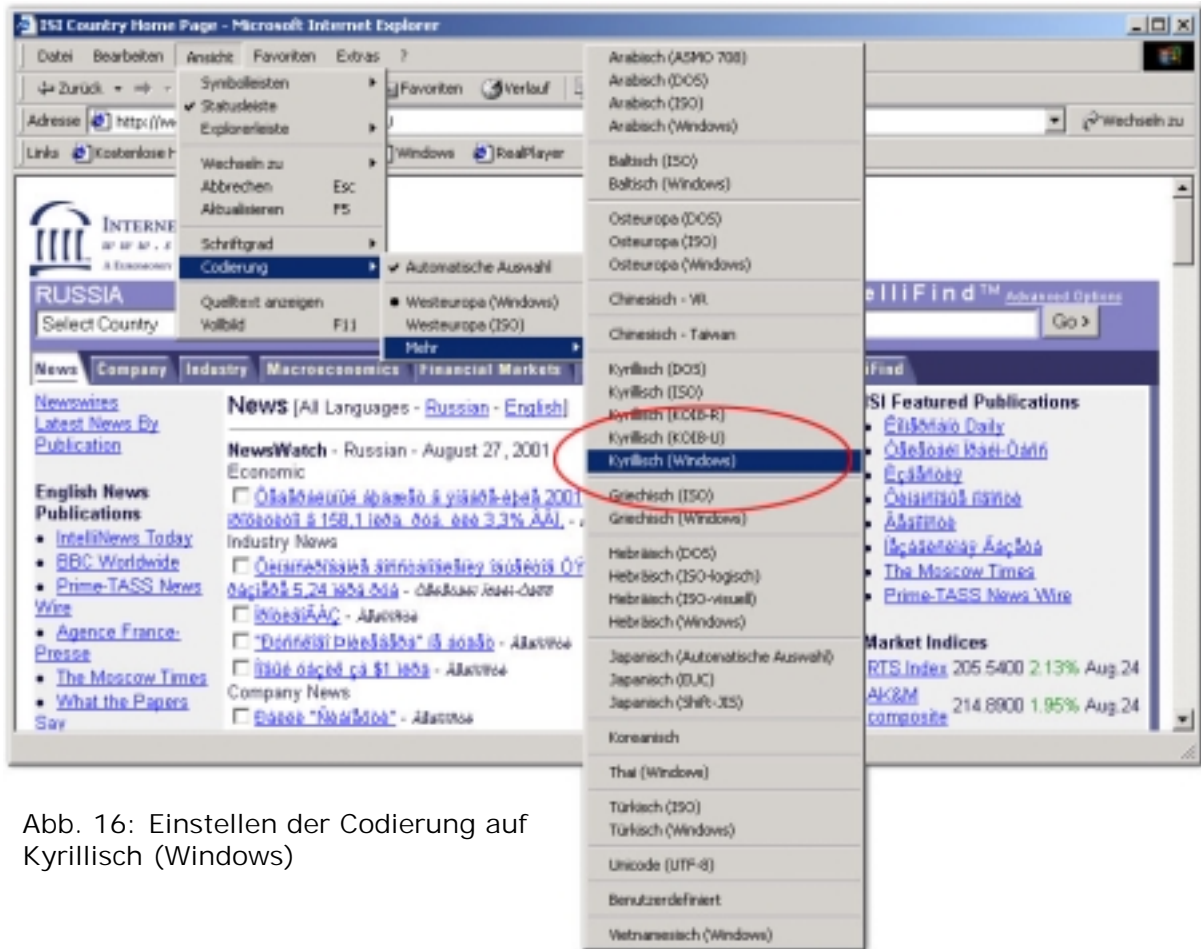


Abb. 16: Einstellen der Codierung auf Kyrillisch (Windows)

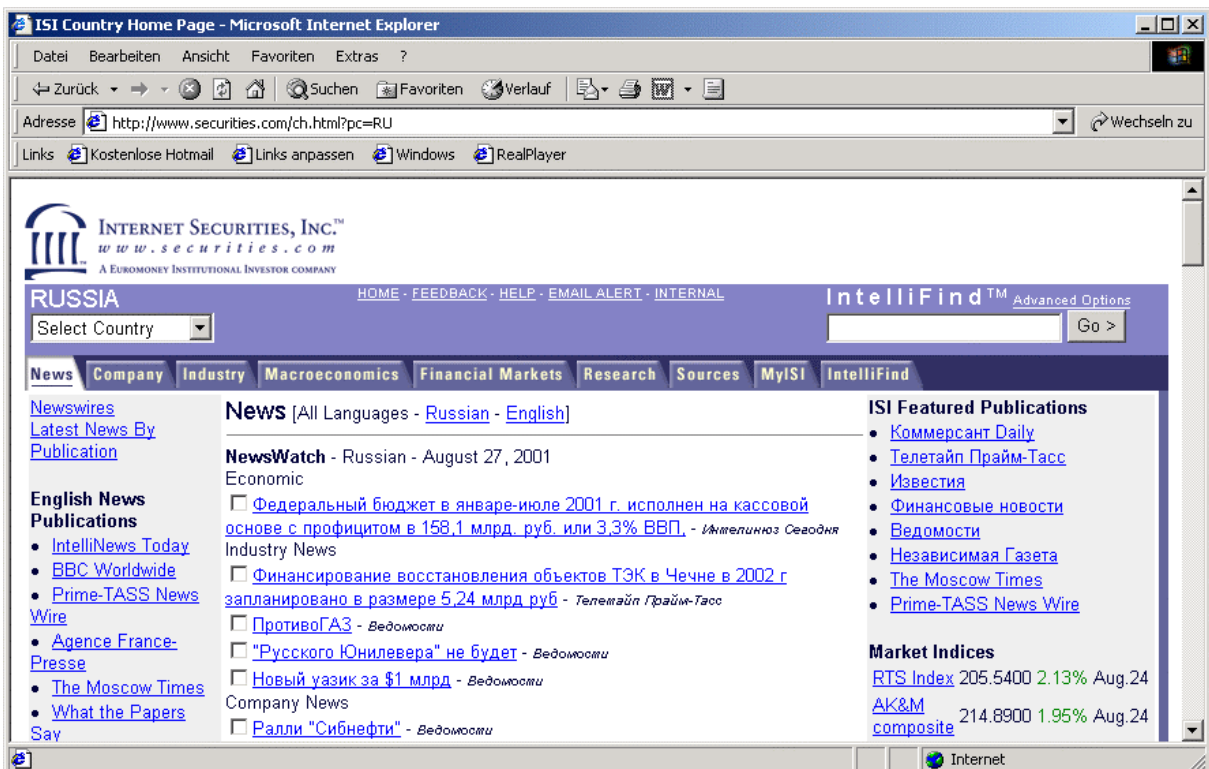


Abb. 17: Die Seite wird mit Codierung Kyrillisch (Windows) angezeigt.

4.2. Umstellung des Zeichensatzes auf kyrillisch im Netscape-Navigator 4.75⁴

Die Vorgehensweise, um Seiten mit kyrillischem Zeichensatz unter dem *Netscape-Navigator* anzuzeigen, ist der des Microsoft-Konkurrenten sehr ähnlich. Der Zeichensatz wird umgestellt, indem Sie auf **Ansicht** und dort im Untermenü **Zeichensatz** auf **Kyrillisch (Windows-1251)** klicken (Abb. 18). Auch hat man wieder die Auswahl zwischen verschiedenen kyrillischen Zeichensätzen, falls der erstgenannte nicht funktionieren sollte.

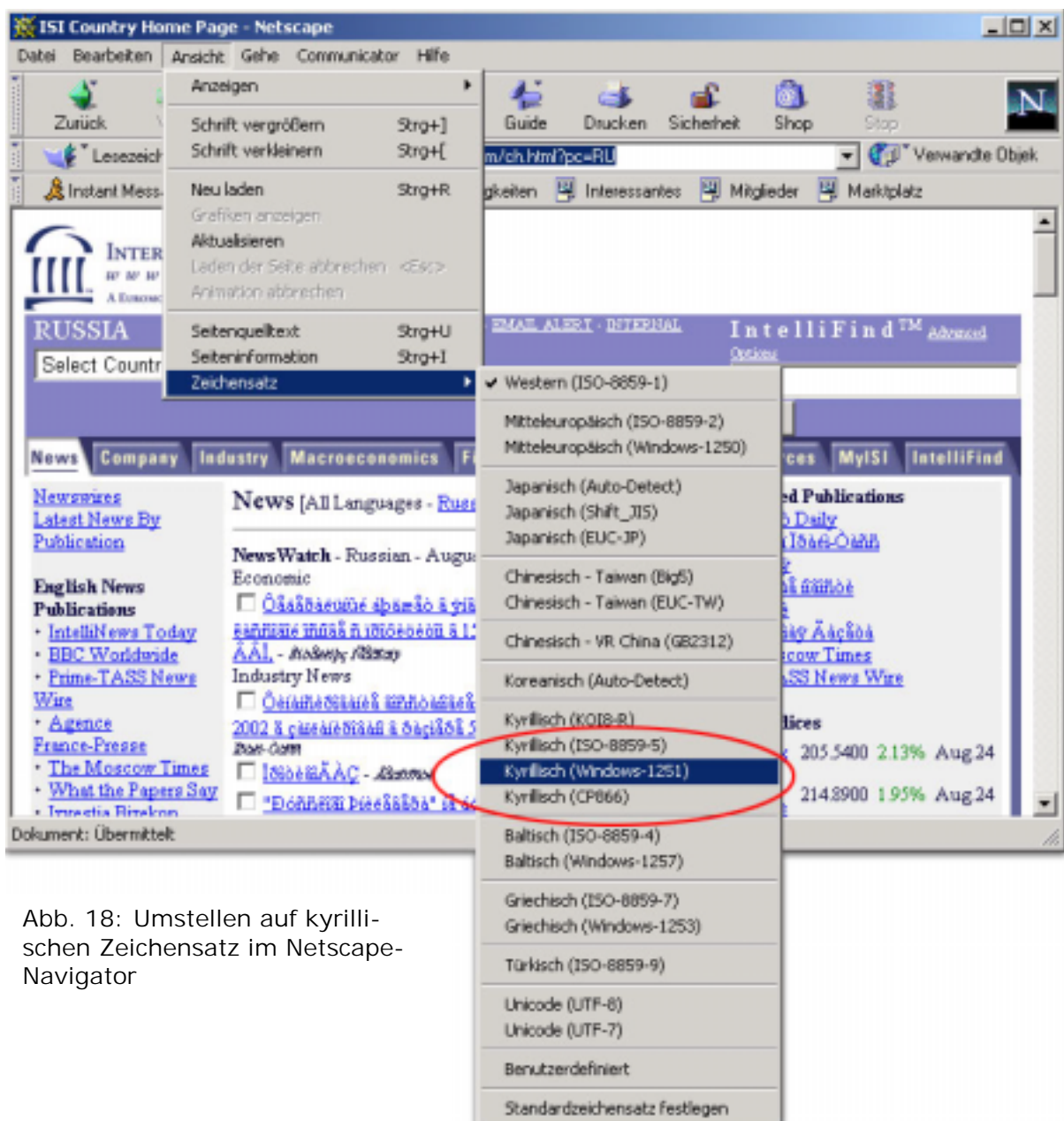


Abb. 18: Umstellen auf kyrillischen Zeichensatz im Netscape-Navigator

⁴ Die nachfolgende Beschreibung gilt auch für den Netscape-Navigator 6.1., auch wenn dieser sich optisch von seinem Vorgänger etwas unterscheidet.

5. Weitere Programme und Dateien auf dieser CD


Vielleicht haben Sie bei der Installation bereits bemerkt, dass sich auf dieser CD der Ordner `D:/Software` befindet, den sie bisher nicht benutzen mussten. Hierin sind noch einige Tools beigefügt, deren Zweck wird hier kurz erklärt.

5.1. Acrobat Reader

Auf der CD befindet sich in dem Verzeichnis `D:/Software/Acrobat-Reader` das Installationsprogramm für den AcrobatReader 5.0. Es wird benötigt, um pdf-Files lesen zu können. Dieses sog. portable-document-format (pdf) wird in der Welt des WWW meist für das Anschauen und Herunterladen von Schriftstücken, Aufsätzen etc. verwendet. Auch dieses Schriftstück liegt auf der CD als `Russifizierung.pdf` vor. Dieses Programm wird von Adobe (<http://www.adobe.com>) auf der Homepage kostenlos zur Verfügung gestellt. Für die Installation öffnen Sie das oben genannte Verzeichnis und starten die Datei

 `ar500deu.exe`.

5.2. Deinstallation Sprachunterstützung

Im Verzeichnis `D:/Software/Deinstallation` befindet sich die Datei `STDKBD0.REG`. Diese Datei benötigen Sie zur Deinstallation des russischen phonetischen Tastaturlayouts. Doppelklicken Sie dazu auf das Symbol  `STDKBD0.REG`. Sie werden gefragt, ob sie Datei wirklich der Registrierung hinzufügen und damit deinstallieren wollten. Hier einfach **Ja** anklicken. Die Russische phonetische Tastatur ist jetzt nicht mehr auf ihrem Computer vorhanden.